

Exkursion ins OÖN Druckzentrum in Pasching



Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen machten sich am Mittwoch, 4. März 2026 auf den Weg nach Pasching. Dort ist das zum Medienhaus Wimmer gehörende Druckzentrum, wo die Oberösterreichischen Nachrichten und weitere Zeitungen gedruckt werden.



Wir wurden freundlich von zwei langjährigen Mitarbeitern empfangen. Diese gaben uns per PPP einen Einblick über die Geschichte des Unternehmens. Sie zeigten uns einen spannenden Film über die Zeitungsredaktion und die Druckerei. In dem Film ging es auch um die Entstehung der Firma. 1843 hat Josef Wimmer eine kleine Druckerei übernommen.

Nun haben sie 600 Mitarbeiter und sind eine der modernsten Zeitungsdruckereien. In einem Jahr werden 12 000 bis 15 000 Tonnen Papier bedruckt und es gibt 359 000 tägliche Leser in Österreich.

100 Mitarbeiter arbeiten in der Zeitungsredaktion, 60 davon arbeiten in dem Bereich Regionales. Dieses Medienhaus ist ein Familienunternehmen und besteht



Geschrieben von Schülerinnen und Schülern der 3A.

Breaking News:

Nach dem Ausflug fuhren wir an einem McDonald's-Restaurant vorbei und wir waren alle sehr enttäuscht. Doch dann kam die große Überraschung, wir fuhren zu einer anderen Filiale und duften dort zu Mittag essen.



Dieser Ausflug machte sehr viel Spaß und wir haben sehr viel über die Entstehung von Zeitungen gelernt!

schon seit 5 Generationen. Andere wissenswerte Fakten, die wir uns gemerkt haben: Die Samstagsausgabe hat ca. 180 Seiten. Am Sonntag erscheint keine OÖN. Nachhaltigkeit (recyclbares Papier, PV-Anlage) wurde ebenfalls erwähnt.

Beim anschließenden Rundgang sahen wir den Betrieb und erfuhren weitere interessante Fakten. Zum Beispiel werden zu Beginn des Drucks rund 1000 Zeitungen weggeworfen, weil die Farbe bei den ersten Exemplaren noch nicht stimmt. Man verwendet heute leichte Druckplatten, für jede Seite gibt es mehrere Platten, jede Platte wird mit einer anderen Farbe gedruckt. Ein Mitarbeiter prüft alle 2 ½ Minuten die Qualität der Zeitung.